

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

284 (14.10.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Montag den 14. Oktober

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat September 1844.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.	Einnahme aus:														Summa der Einnahmen		Gewicht der angekommenen Güter.					
		Personen-Taxen.		Unterwegs erhobenen Fahrtaxen.		Uebergewichts-Taxen.		Gütertransport-Taxen.		Lagergebühren.		Equipagen-transport-Taxen.		Viehtransport-Taxen.		Gewicht der abgegangenen Güter.		Str.	Pf.				
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Str.	Pf.	fl.	kr.						
1) Mannheim	18280	16118	3	79	28	690	55	5069	26	2	27	1500	3	78	56	35486	10	23539	18	8062	78		
2) Friedrichsfeld	2795	618	12	—	—	2	42	—	—	3	21	—	—	1	18	—	1	80	—	625	33	1	30
3) Heidelbergl	18955	13412	45	—	—	395	30	609	52	35	24	1443	33	97	30	3370	80	15994	34	1124	—	—	—
4) St. Ilgen	732	145	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	21	—	—	—	—
5) Wiesloch	2952	957	18	—	—	15	14	10	5	—	—	—	—	53	15	95	13	1085	52	—	—	40	64
6) Langenbrücken	3306	1159	9	—	—	8	55	55	27	—	12	9	59	35	54	74	90	1269	36	—	—	135	94
7) Bruchsal	8093	2973	24	—	—	42	27	272	2	3	18	67	36	45	51	755	99	3404	38	1426	94	—	—
8) Untergrombach	1355	182	33	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	184	52	—	—	—	—
9) Weingarten	8194	352	—	—	—	7	39	5	54	—	18	—	—	1	24	5	14	367	15	—	—	40	72
10) Durlach	11180	2116	5	—	—	33	39	484	34	—	21	42	40	8	20	512	12	2685	39	2763	65	—	—
11) Karlsruhe	27005	16502	7	27	6	321	14	1828	45	43	54	507	53	227	24	3844	81	19508	23	7674	66	—	—
12) Ettlingen	4411	1202	24	—	3	4	52	248	20	1	9	—	—	415	10	563	31	1871	58	961	74	—	—
13) Malsch	1122	205	27	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	208	37	—	—	—	—
14) Muggensturm	2366	614	27	—	—	5	20	35	7	—	3	—	—	4	20	83	76	659	17	158	85	—	—
15) Raftatt	9347	3714	46	—	—	19	—	385	23	1	54	2	24	24	23	449	64	4147	50	1622	12	—	—
16) Vos (Baden)	14584	13662	36	—	—	422	22	327	26	7	30	1332	48	57	2	212	26	15709	44	963	77	—	—
17) Steinbach	1166	200	33	—	—	1	5	—	—	—	9	—	—	1	2	—	—	202	49	—	—	—	—
18) Bühl	4726	1481	3	—	—	10	29	233	15	1	51	—	—	15	57	484	45	1742	35	673	95	—	—
19) Achern	5142	1930	45	—	—	16	50	329	57	3	33	16	31	6	2	393	80	2303	38	914	71	—	—
20) Renchen	2773	918	24	—	—	3	54	246	49	—	30	—	—	2	34	189	9	1172	11	676	57	—	—
21) Appenweier	5656	1202	36	—	—	3	21	83	55	—	—	—	—	21	42	80	39	1311	34	237	93	—	—
22) Offenburg	9796	6635	54	38	55	110	12	5475	57	—	36	261	46	75	24	2670	18	12598	44	17548	52	—	—
23) Kork	2215	369	48	—	—	1	23	—	—	—	45	—	—	—	37	—	—	372	33	—	—	—	—
24) Kehl (Straßburg)	11760	12286	36	28	26	349	13	3929	39	7	3	662	45	26	20	6610	2	17290	2	10804	90	—	—
Summa	177911	98962	4	173	58	2467	59	19531	53	114	18	5847	58	1254	23	55883	69	128352	33	55883	69	—	—

Karlsruhe den 11. Oktober 1844.

Controlbureau der Direction der Groß. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachungen.

Nro. 16026. Vom nächsten Dienstag den 15. d. M. an werden in hiesiger Stadt zum Gebrauch des Publikums auf dem Marktplatz vor der Pyramide, beim gräflich von Langenstein'schen Garten, gegenüber dem deutschen Hof und zwischen den Gasthäusern zum Ritter und zur Sonne Droschken aufgestellt.

Die Droschken, die sich an Theatertagen beim Theatergebäude einfinden müssen, haben sich längs den Anlagen und die übrigen Equipagen ihnen gegenüber längs den Gebäuden in der Richtung vom Portal gegen das Großherzogliche Residenzschloß hintereinander aufzustellen.

In Bezug auf das Nähere dieser Anstalt verweisen wir auf die Droschenordnung, welche mit dem Tagblatt ausgetheilt wird.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 16004. Die in Bezug auf Krüge angeordneten ärztlichen Visitationen der zugereisten Handwerksbursche werden vom 15. d. M. an jeden Werktag Vormittags präcis 8 Uhr stattfinden, was wir unter Bezug auf die in dem Tageblatt Nro. 222. und folgende erschienene diesseitige Bekanntmachung vom 10. August d. J. Nro. 12,112. zur Darnachachtung andurch zur Kenntniß der Meister bringen.
Karlsruhe den 9. Oktober 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Auf gestelltes Ansuchen wird in der Waldstraße im Hause Nro. 53. (Eingang in der Erbprinzenstraße) Dienstag den 15. Oktober von Morgens 9 bis 12 Uhr Bettung, Weißzeug und Schreinwerk aller Art. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr allerlei Hausvorrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 5. Oktober 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. F. Zimmermann,
Theilungskommissär.

(2) [Versteigerung.] Nächsten Mittwoch den 16. d. M. wird in dem Hause Nr. 175. der langen Straße, aus der Verlassenschaft des ledig gestorbenen Lehrers Wilhelm Winter gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Kleidungsstücke, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier mit sechs Octaven, verschiedene Mineralien und botanische Pflanzen und sonst allerlei Hausgeräthchaften, wozu die Liebhaber eingeladen werden, daß die Versteigerung Vormittags 9 Uhr beginnt.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vd. Beck, Assistent.

(2) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des zweistöckigen Hauses sammt Querbau und Waschküche des Stallbedienten Johann Friedrich Kappler in der Zähringerstraße neben Hofstaquai Schädle und neben Kaufmann Stolz Wittwe, wird anderweite Tagfahrt auf Dienstag den 5. November l. J. Morgens 10 Uhr bei diesseitiger Stelle anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterm Schätzungspreis ist.

Karlsruhe den 1. Oktober 1844.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

(3) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In dem Gasthaus zur Eisenbahn werden versteigert:

Montag den 14. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 15. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 16. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetierwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel u. goldene Ketten, Ohr- u. Fingerringe, Vorstecknadeln u.

Donnerstag den 17. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngefäße, Bügeleisen, Regenschirme u.

Freitag den 18. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [E. B. Nro. 1269. Fahrnißversteigerung.] Montag den 21. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage werden in dem k. k. öst. Gesandtschafts-Hôtel, Neuthorstraße Nro. 24. nachstehende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Schifftiere, Kommode, Kanapee und Ruhebetten, Armsessel, gepolsterte und andere Stühle, Bettladen, Blumenstöcke, Gestelle, Kronleuchter, Tische, Teppiche für ganze Zimmer, ein- und zweithürige Weißzeugkästen, Bücherschränke, Betten und sonstige Gegenstände; die Möbel sind theils von Mahagoni, theils von Nußbaumholz, und alle diese Fahrnißgegenstände noch ganz neu.

Karlsruhe den 20. September 1844

Aus Auftrag:

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

(2) [Weinverkauf.] Den 17. dieses Monats werden des Auszugs wegen Morgens zwischen 11 u. 1 Uhr in Nro. 23. der neuen Adlerstraße ganz rein gehaltene Weine, de 1834 und 1842, beide von Neusag, Amts Bühl, der erstere die Dhm zu 50 fl. der letztere die Dhm zu 33 fl. berechnet, gegen baare Bezahlung abgegeben.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldstraße neben dem Gasthof zum römischen Kaiser ist ein Zimmer mit Alkof ebener Erde ohne Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

An dem Spitalplatz Nro. 30. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. November bezogen werden.

In der Mitte der Stadt ist eine große Wohnung in 8—10 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller u. bestehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist ein Keller und Stallung zu 3 Pferden zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße Nro. 48 zu erfragen.

In der Herrenstraße Nro. 15. sind 3 Zimmer, von denen 2 auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 34. ganz in der Nähe des Bahnhofes ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auf den 23. Januar 1845 zu vermieten. Näheres daselbst.

In Nro. 93 der langen Straße sind einige möblierte Zimmer zu vermieten.

(1) [Logisanerbieten.] Eine Pfarrers-Wittwe wünscht ein anständig möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten; auch erbietet sich dieselbe, gegen billige Bedingungen einen Knechten in Kost und Pflege zu nehmen, und kann für dessen wissenschaftliche Beaufsichtigung die Mitwirkung eines bewährten Mannes zusichern. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guter Rekommandation versehenes solides Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin oder als Zimmermädchen so gleich oder in 14 Tagen in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 19. im 2. Stock.

(1) [Kartoffelverkauf.] Wegen Mangel an Platz sind in der langen Straße No. 33. 500 Simitri vorzügliche Schlunden zu verkaufen, für deren Güte garantirt wird, und auch 10 Stück welsche Hühner und Hähnen.

Bürger-Verein.

Jeden Montag, Abends 8 Uhr und zwar erstmals den 14. dieses beginnen wieder die Vorlesungen, wie vorigen Jahrs, wozu die Vereinsmitglieder hiedurch eingeladen werden. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Das Comite.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 1. Juli. Carl Christoph Joseph, Bat. Carl Stempf, Bgr. und Metzgermeister, alt 6 Wochen.
 Den 1. Ludwig Heinrich Kiebus, Bgr. u. Schneidermeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre 4 Monate 5 Tage.
 Den 2. Katharina geb. Baumberger, Wittwe des Bürgers und Schmidmeisters Anton Einscheidt, alt 74 Jahre 7 Monate 1 Tag.
 Den 3. Georg Wilhelm Winter, Lehrer, alt 33 Jahre 1 Monat 3 Tage.
 Den 3. Friedrich Lorenz Kiefer, Bgr. und Partikulier, ein Ehemann, alt 60 Jahre 9 Monate 5 Tage.
 Den 5. Emil Christian Karl, Vater Christian Hoffmeister, Bürger und Kupferstecher, alt 1 Mon. 24 T.
 Den 6. Heinrich Julius Friedrich, Vater Heinrich Wortock, Postpacker, alt 29 Tage.
 Den 7. Carl Ludwig Friedrich August Schneeberger, Pfarrverweser, alt 31 Jahre 3 Monate 21 Tage.

Den 7. Juliane Friederike, Vater Joh. Jak. Dietrich, Oberwachtmeister, alt 10 Monate 11 Tage.
 Den 7. Elise Wilhelmine Katharine, Vater Friedrich Meyer, Bürger und Hafnermeister, alt 1 Mon. 15 T.
 Den 8. Karoline Michaeli, Kammerfrau, alt 59 J. 7 Monate 9 Tage.
 Den 9. Carl Friedrich Müller, Schneidergeselle, alt 64 Jahre 9 Monate 17 Tage.
 Den 10. Wilhelmine Staiger, ledig, von Lahr geb., alt 39 Jahre 1 Monat 12 Tage.
 Den 11. August Franz Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Laukin, Bürger und Schneidermeister.
 Den 12. Carl Schmogensky, Buchbinder von Danzig geb., alt 40 Jahre.
 Den 14. Elisabeth, Vater Max Waag, Oberamtmann in Hornberg, alt 8 Monate.
 Den 16. Heinrich Georg Jakob, Vater Wilhelm Klob, Bürger und Buchdrucker, alt 8 Jahre 2 Monate 9 Tage.
 Den 16. Karoline Luise geborene Otto, Ehefrau des Großk. Kanzleiraths Joh. Heinrich Briess, alt 60 Jahre 2 Monate 24 Tage.
 Den 18. Magdalena Friederike Lauber von Bretten, alt 32 Jahre 9 Monate 6 Tage.
 Den 19. Anton Friedrich Karl, Bat. Philipp Andre, Bürger und Bijoutier, alt 3 Monate 5 Tage.
 Den 19. Sophie, Bat. Ludwig Hartweg, Bürger und Gastgeber, alt 3 Jahre 4 Monate.
 Den 21. Katharine, Bat. Johann Baumberger, Bgr. und Schneidermeister, alt 1 Jahr 6 Monate.
 Den 22. Katharine geb. Müller, Ehefrau des Großk. Oberpostmarschallamtesekretärs Ludwig Lauer, alt 25 J. 8 Monate 4 Tage.
 Den 25. Marie geb. Kisting, Ehefrau des Küblermeisters Friedrich Kisting in Obermutschelbach, alt 29 J.
 Den 27. Elisabeth geb. Herrmann, Ehefrau des Bürgers und Lohnkutschers Simon Haag, alt 32 Jahre 11 Monate.
 Den 27. Friedrich Wilhelm, Bat. Ludwig Palmer, Bürger in Pagsfeld, alt 1 Jahr 16 Tage.
 Den 28. Marie Katharine, Bat. Johann Krauß, Bgr. und Schuhmachermeister, alt 21 Jahre weniger 7 Tage.
 Den 28. Wilhelmine, Bat. Konrad Knab, Bürger und Maurer, alt 4 Jahre 6 Monate.
 Den 31. Karoline Jakobine geb. Höck, Wittve des Bürgers und Metzgermeisters Franz Tröndle, alt 45 J. 7 Monate 15 Tage.
 Den 31. Wilhelm, Bat. Georg Adam Seufert, Bgr. und Kaufmann, alt 11 Monate weniger 1 Tag.
 Den 31. Wilhelmine Friederike Karoline Luise, Bat. Carl Schmidt, Großk. Registrar, alt 5 Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Oktober: neu einstudirt: **Der Spieler**, Schauspiel in 5 Aufzügen von Iffland.
Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 12. Oktober 1844.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 3/8	96 1/8	HOLLAND	2 1/2	Integrals	61 1/8	61 3/8	fl.	kr		
		50 fl. Loose v. 1840	—	64 1/4		3 1/2	Syndicats	97 3/4	97 1/2	Neue Louisd'or	11	4	
	5	Bankactien	—	1968		3 1/2	ditto	—	88	Friedrichsd'or	9	47	
	4	Metalliq. - Obligationen	112 3/8	112 1/4		BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2
3	ditto ditto	102 1/2	102 1/4	Ludwig-Canal-Actien	—		77 1/4	Hand - Ducaten	5	34 1/2			
ÖSTERREICH		250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839	78	—	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	98 1/8	20 Franken-Stücke	9	25	
		500 fl. Loose v. 1834	—	134 5/8			ditto à fl. 500.	93 3/4	93 1/2	Engl. Sovereigns	11	51	
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	154 5/8		DANEMARK	3 1/2	Obligationen	—	97 1/8	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
	4 1/2	Obligat. d. Bethmann	103 1/2	—			4	ditto	—	102	Preussische Thaler	1	44 1/2
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	101 1/2	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 1/2	79	Go d al Marco	377	—	
		Prämienantheile	—	100 1/4			ditto Grossh. à fl. 25.	—	32 3/4	Hochhaltig - Silber	24	18	
	5	Active incl. 7 Coupons	225 7/8	223 7/8		FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 1/8	Gering u. mittelh.	24	12
	2 1/2	Consola. Lot. à fl. 12	493 7/8	491 1/4			4	25 fl. Loose	—	29 7/8	—	—	—
										DISCONTO		3 3/4	

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



von 15. Oktober an:

Von Mannheim täglich

bis **Köln** in einem Tag Morgens 6½ Uhr,
bis **Mainz** in einem Tag Nachmittags 2½ Uhr.

Für die Fahrten von **Mannheim** ab, können auch hier Billete genommen werden,

von Maximiliansau täglich

bis **Mainz** Morgens 11 Uhr.
bis **Strassburg** Nachmittags 1 Uhr,

Der Personenwagen nach **Maximiliansau** fährt Vormittags 9½ Uhr von dem Expeditionsbureau, **Spitalstraße No. 61.** ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur **Knielingen** jede zu wünschende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 12. Oktober 1844.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lind, Hofmechanikus von Freiburg. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Klaser, Kfm. von Cöln.

Im Deutschen Hof. Hr. Kimmerte u. Hr. Constanzer von Buchheim. Hr. Felix von Glotterthal

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Hallberg, Oberst von Mainz. Hr. Böllmig, Kfm. von Hamburg. Hr. Winter, Kfm. von Nürnberg. Hr. Bertaro, Rent. mit Familie und Bed. aus Mailand. Hr. de Girard, Rent. von Paris. Hr. Baron von Trascalliva, Rent. mit Fam. und Bed. aus Madrid.

Im Erbprinzen. Hr. Zillmayer, Ingenieur von Bern. Hr. Bouvenet, Rent. von Paris. Hr. Bentall mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Baron v. Nachtsheim von Nantes. Hr. van Minden von Amsterdam. Hr. Schwabe, Part. von London.

Im Geist. Hr. Stockburger u. Hr. Bühler, Hdlsl. von St. Georgen. Hr. Kammerer, Pdm. von Weiler. Hr. Bethal von Nürnberg. Hr. Ubert v. Reichenbach.

Im goldenen Adler. Hr. Rumpf, Actuar von Weinheim. Hr. Meinel, Kfm. von Nürnberg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kurgel, Kaufm. von Baden. Hr. Dumas, Notar von Weinheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Franck, Pdm. v. Landau. Hr. Schuh, Deconom v. Schwarzach. Hr. Kromholz, Kfm. daher. Hr. Biesel, Gastwirth daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gries, Kfm. v. Cöln. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Golsmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Arnig, Propr. v. Epinal. Hr. Wallley, Kfm. von Hamburg. Hr. Lebert, Part. v. München. Hr. Schenk, Part. von Frankfurt. Hr. Wittelmüller, Propr. v. Bingen. Hr. Luger, Part. mit Sohn daher.

Im goldenen Schiff. Hr. Hock, Kfm. v. Prag. Hr. Eugenheimer, Handm. v. Langenau.

In der goldenen Waag. Hr. Bayermann, Pdm. von Griesheim. Hr. Gebr. Biegler, desgl. daher. Hr. Grünling und Hr. Kraft, Stud. v. Speyer. Hr. Klais, Maler von Mönchweiler. Hr. Hock von Tryberg.

Im Hof von Holland. Hr. Ruppert, Secretär v. Zweibrücken. Hr. Springer, Student von Biberach.

Hr. Foreaux, Rent. v. Dijon. Hr. Culman, Part. v. Mühlhausen. Hr. v. Kniffer, Rent. aus Belgien.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Dobson, Rent. aus England. Hr. Pilkington, Rent. daher. Hr. Boucher, Propr. v. Reg. Hr. Hauenstein, Rath mit Fam. von Königsberg. Hr. Krüger mit Sattin von Altenburg. Hr. Fröhlich mit Sohn von Landau. Hr. Krieg, Kfm. von Mainz. Hr. Willemer mit Sattin v. Coblenz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Cognition, Propr. von Fontaineblau.

Im Ritter. Hr. Kuntzen, Gutsbesitzer mit Sattin von Hall. Hr. Rommel von Stuttgart. Hr. Braun, Professor von Ellwangen. Hr. Rogeat, Ingenieur von Lyon. Frau von Jobin mit Sohn von Bucharest. Hr. Frach, Fabrik. mit Sattin von Holzgerlingen.

Im rothen Haus. Hr. Müller, Med. Cand. v. Rastatt. Hr. Troeger, Cam. Cand. von Bruchsal. Hr. Großmann von Buchen. Hr. Durner, Cam. Cand. von Donaueschingen. Hr. Wagner, Med. Cand. v. Heibach. Hr. Kresmann, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Keller, Part. von Baden. Hr. Jung, Kaufm. von Mannheim. Hr. Zhringer, Kfm. von Cöln.

Im weißen Löwen. Hr. Brauer, Partikal. von Almersbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Gottschalk, Kfm. von Cöln. Hr. Roth, Kfm. von Hanau. Hr. Müller, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Schahler v. Berlin. Hr. Panzer, Kfm. von Hamburg. Hr. Kicker und Hr. Nöldeck, Stud. von Heidelberg. Hr. Knupfer, Fabr. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Direktor Bohm: Hr. Bohm, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Maler Nehrlich: Hr. Guerpont, Ballettänzer von Nancy. — Bei Hrn. General-Cassier Eisentohr: Hr. Eisentohr, Diacon v. Rheinbischofsheim. — Bei Hrn. Regimentsarzt Dr. Grisselich: Hr. Buchner, Student v. Darmstadt. — Bei Freifrau von Berlichingen: Mad. Beck mit Hr. Sohn v. Heidelberg. — Bei Hrn. Zahlmeister Stein: Hr. Schmieg, Registrator mit Sattin v. Mannheim. — Bei Hrn. Notar Langenbacher: Hr. Baumann, Gastwirth von Hornberg und Hr. Hindelang, desgl. mit Sohn daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.